BSIU
000072

1. Referat

auf der Beratung von Vertretern der Sicherheitsorgane sozialistischer Staaten zu Problemen der politisch-ideologischen Diversion (März 1974 in Havanna/Cuba)

Werter Genosse del Valle, Mitglied des Politbüros und Minister des Innern!
Werte Genossen des Präsidiums!
Werte Genossen der Delegationen der Bruderorgane!
Werte kubanische Genossen!

Im Auftrage des Ministers für Staatssicherheit der Deutschen Demokratischen Republik, Genossen Erich Mielke, danken wir sehr herzlich für die uns übermittelte Einladung zu dieser Beratung und für die guten Bedingungen, die die kubanischen Genossen für unsere gemeinsame Arbeit hier geschaffen haben. Sie verdienen unsere höchste Anerkennung und unseren herzlichen Dank!

Das Ministerium für Staatssicherheit der Deutschen Demokratischen Republik mißt dieser Beratung von Vertretern der Sicherheitsorgane der brüderlich verbündeten sozialistischen Staaten große Bedeutung bei,

BSIU
000073

da sie uns erstmals in einem solch breiten Rahmen die Möglichkeit bietet, unsere Erkenntnisse und Erfahrungen auf einem sehr wichtigen Gebiet der Klassenauseinandersetzung zwischen Sozialismus und Imperialismus - auf dem Gebiet des politisch-ideologischen Kampfes - auszutauschen.

Wir sind fest davon überzeugt, daß diese Beratung und ihre Ergebnisse zu einer weiteren Festigung unseres Kampfbündnisses und zu einer weiteren Vertiefung der Zusammenarbeit der Sicherheitsorgane der sozialistischen Länder im Kampf gegen unseren gemeinsamen Feind führen werden.

Wir gehen in unserer Arbeit zur weiteren Stärkung und zuverlässigen Sicherung des Sozialismus davon aus, daß durch die weitere Veränderung des Kräfteverhältnisses zugunsten des Sozialismus und durch die Erfolge der Friedensoffensive der sozialistischen Staatengemeinschaft unter Führung der Sowjetunion - besonders bei der Durchsetzung der Prinzipien der friedlichen Koexistenz - eine neue Lage entstanden ist. Die neuen Klassenkampfbedingungen stellen nach unserer Auffassung auch die Sicherheitsorgane der sozialistischen Staaten vor neue Aufgaben.

BStU
000074

Gestatten Sie uns, von dieser Einschätzung ausgehend, zunächst

zur Stellung, zu den Aufgaben und zum grundsätzlichen Vorgehen des Ministeriums für Staatssicherheit im Rahmen der gesamtgesellschaftlichen Bekämpfung der politisch-ideologischen Diversion des Gegners

zu sprechen.

Im 2. Beitrag beabsichtigen wir zu einigen Erkenntnissen des Ministeriums für Staatssicherheit zum System des gegnerischen Angriffs auf dem Gebiet der politisch-ideologischen Diversion Stellung zu nehmen.

Genossen!

Ausgehend vom Gegenstand dieser Beratung erachten wir es als besonders wichtig, hervorzuheben, daß unsere Partei ständig eine zielstrebige und umfangreiche Arbeit geleistet hat, um der gesetzmäßig wachsenden Rolle und Bedeutung der politisch-ideologischen Arbeit gerecht zu werden.

Unsere Partei hat ihre wichtigste Aufgabe stets darin gesehen, allen Mitgliedern der Partei und allen Werktätigen die Gesetzmäßigkeit und Richtigkeit unseres sozialistisches Weges und unserer Politik gründlich zu erläutern, sie zu einem festen Klassenstandpunkt, zur Treue und Verbundenheit zur DDR, zum sozialistischen Patriotismus und proletarischen Internationalismus zu erziehen.

BSIU
000075

Unsere Partei betrachtet das als entscheidende Voraussetzungen

- für die Mobilisierung der Kräfte und ihr politisch bewußtes Handeln beim Aufbau des Sozialismus und der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft,

- für aktives verantwortungsbewußtes Handeln zur Stärkung der gesamten sozialistischen Staatengemeinschaft,

- für richtiges Reagieren und zielstrebiges Handeln in der Klassenauseinandersetzung mit dem Imperialismus, besonders auch in der sich verschärfenden ideologischen Auseinandersetzung zwischen Sozialismus und Imperialismus.

Die Erfahrungen unseres Kampfes bestätigen, daß die Entwicklung und Festigung des sozialistischen Bewußtseins der Menschen immer auf das engste mit dem Kampf gegen die bürgerliche Ideologie und gegen alle vom Imperialismus ausgehenden negativen Einflüsse verbunden sein muß. Für uns ist das von besonderer Bedeutung, da die DDR - bekanntlich an einer bedeutenden Nahtstelle zwischen Sozialismus und Imperialismus gelegen - ständig harten Angriffen des Klassenfeindes auf politisch-ideologischem Gebiet ausgesetzt war und ist.

BStU
000076

Unsere Partei ist stets davon ausgegangen, daß unserer Republik mit dem Imperialismus der BRD ein erfahrener und raffinierter Feind gegenübersteht. Angesichts dessen ist es für unsere Tätigkeit von besonderer Bedeutung, daß unsere Partei stets großes Augenmerk darauf legte, die gesamte politisch-ideologische Arbeit offensiv zu gestalten und durchzuführen. Mit ihren Beschlüssen gibt die Partei eine klare Orientierung für die gesamte propagandistische und agitatorische Arbeit, im Interesse sowohl der ideologischen Offensive beim Aufbau des Sozialismus und der Schaffung dazu notwendiger günstiger äußerer Bedingungen als auch der wirksamen Bekämpfung der vom Gegner ausgehenden ideologischen Angriffe und anderen subversiven Aktivitäten.

Von dieser Zielstellung ausgehend hat unsere Partei auch stets eine gründliche, auf einem festen marxistisch-leninistischen Standpunkt basierende Einschätzung der Zielstellung und des taktischen Vorgehens des Gegners vorgenommen und davon die Aufgaben für die offensive Auseinandersetzung mit den inhaltlichen Hauptangriffsrichtungen des Gegners abgeleitet.

Die Partei verfolgt dabei konsequent die generelle Linie, daß die Durchsetzung dieser Beschlüsse, dieser offensiven Orientierung eine Aufgabe aller staatlichen und wirtschaftsleitenden Organe und aller gesellschaftlichen Organisationen und Insitutionen ist.

BStU
000077

Von dieser Verantwortung ist niemand ausgenommen. Die Erfahrungen bestätigen, daß die Realisierung dieser Aufgaben und die volle Wahrnehmung dieser Verantwortung entscheidend von der Aktivität und Wirksamkeit jeder Parteiorganisation abhängt; davon, wie die Genossen mit überzeugenden Argumenten ausgerüstet sind, um alle Fragen offensiv, von unserem Klassenstandpunkt aus, beantworten und gegnerischen Argumenten entschieden entgegentreten zu können.

In der Praxis haben sich eine Reihe bewährter Formen und Methoden entwickelt, die den spezifischen Erfordernissen der vorbeugenden und zugleich offensiven Bekämpfung der politisch-ideologischen Diversion Rechnung tragen und die eine wesentliche Unterstützung des Kampfes unseres Sicherheitsorgans darstellen. Sie sind vorrangig darauf gerichtet, daß die Bürger unseres Staates zu hoher revolutionärer Wachsamkeit erzogen werden und die Bekämpfung der politisch-ideologischen Diversion und aller anderen subversiven Angriffe des Gegners immer wirksamer als gesamtgesellschaftliche Aufgabe wahrnehmen. Das entspricht auch unserer sozialistischen Verfassung, die den Schutz der sozialistischen Ordnung und des friedlichen Lebens durch die sozialistische Gesellschaft und ihren Staat als eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe fixiert.

BSTU
000078

Im Kampf gegen alle Angriffe des Gegners hat sich bewährt, daß in den Massenkommunikationsmitteln zielgerichtet Veröffentlichungen erfolgen zur grundsätzlichen Entlarvung der vom Gegner mit der politisch-ideologischen Diversion verfolgten Ziele und Absichten und der dabei angewandten taktischen Varianten, Mittel und Methoden, zur Entlarvung des Antikommunismus und Antisowjetismus, des Nationalismus, des Sozialdemokratismus und des Maoismus.

In unserer Tätigkeit gegen die politisch-ideologische Diversion haben wir auch die Erkenntnis gewonnen, daß der Ausrichtung der propagandistischen und agitatorischen Arbeit der Partei auf die schnelle, offensive Auseinandersetzung mit ideologischen Argumenten, mit denen der Gegner in Anknüpfung an jeweils aktuelle Ereignisse besonders unter der Bevölkerung der DDR und anderer sozialistischer Staaten wirksam zu werden versucht, große Bedeutung zukommt. Um die Parteikollektive allseitig und richtig auf die Erfordernisse der Klassenauseinandersetzung einzustellen, werden auch andere vielfältige Formen und Möglichkeiten der Parteiarbeit einschließlich des Parteilehrjahres genutzt.

Als ein wirksames Mittel zur Mobilisierung der gesamten Partei für die ideologische Auseinandersetzung mit dem Klassengegner erweisen sich vom Zentralkomitee an die Grundorganisation der Partei herausgegebene Informationen. Damit erhalten wir als Sicherheitsorgan eine wichtige Basis für die Lösung unserer speziellen Aufgaben und das dazu erforderliche Zusammenwirken mit den gesellschaftlichen Kräften.

BStU
000079

Die vom Zentralkomitee herausgegebenen Informationen, die zum Teil unter unserer Mitwirkung entstanden, befassen sich beispielsweise mit solchen Themen wie: "Friedliche Koexistenz und ideologische Diversion"; "Wessen Interessen vertreten die rechte SPD-Führung und die Regierung Brandt-Scheel?"; "Zu Fragen der Gesetzlichkeit, Ordnung und Sicherheit"; "Zu einigen Aspekten der feindlichen subversiven Tätigkeit". Die letztgenannte Information wurde z. B. in 120.000 Exemplaren herausgegeben. Das verdeutlicht die große Zahl der Parteikollektive, die mit dem Inhalt dieser Information vertraut gemacht und denen entsprechende Aufgaben gestellt wurden.

Auch wenn der Gegner mit seinen Angriffen in der DDR keine breite Wirksamkeit erzielen konnte, unterschätzen wir jedoch niemals die große Gefährlichkeit dieser Machenschaften. Durch unsere politisch-operative Arbeit wissen wir sehr genau, daß er insbesondere mit seinen ideologischen Angriffen bei bestimmten Personenkreisen und Personen noch wirksam werden kann. Noch nicht alle unsere Menschen sind gegen die vielfältigen ideologischen Angriffe des Gegners immun. Und die Erfahrungen bestätigen: Selbst ein einmal erreichter Stand des politischen Bewußtseins ist keine absolute Garantie dafür, daß sich die Entwicklung geradlinig und reibungslos vollzieht.

BStU
000079a

Wir haben noch sehr komplizierte Probleme zu lösen, besonders im Zusammenhang mit der weiteren konsequenten Abgrenzung der sozialistischen DDR von der imperialistischen BRD, die vorrangig eine Aufgabe der politisch-ideologischen Abgrenzung in den Köpfen von Millionen Menschen ist.

Gerade unter diesen Bedingungen ist es für unseren Kampf so außerordentlich bedeutungsvoll, daß unsere Partei - so wie auch unsere Bruderparteien - ständig um einen klaren, einheitlichen Standpunkt in den Fragen der ideologischen Arbeit, besonders der Klassenauseinandersetzung auf ideologischem Gebiet, ringen, daß keine Schwankungen in diesen Fragen geduldet und keine Einbrüche des Gegners zugelassen werden.

BStU
000080

Genossen!

Im Kampf gegen die politisch-ideologische Diversion hat das Ministerium für Staatssicherheit - entsprechend seiner Verantwortung für die Gewährleistung hoher innerer Stabilität, Sicherheit und Ordnung - unter Einsatz und Nutzung seiner spezifischen Mittel und Möglichkeiten,besonders der konspirativen Arbeit, verantwortungsvolle Aufgaben zu lösen. Nach unseren Erfahrungen ist die Bekämpfung der politisch-ideologischen Diversion des Gegners von großer Bedeutung für den offensiven Kampf gegen alle feindlichen subversiven Aktivitäten und für die Zurückdrängung der sie begünstigenden Bedingungen und Umstände.

Unsere Tätigkeit als Sicherheitsorgan ist dabei schwerpunktmäßig darauf gerichtet,

- die Pläne und Maßnahmen des Gegners rechtzeitig aufzuklären,
- seine Machenschaften entschieden zu durchkreuzen und ihm vor allem durch eine qualifizierte vorbeugende Arbeit - im engen Zusammenwirken mit den anderen staatlichen Organen, gesellschaftlichen Organisationen und Einrichtungen -
- keine Ansatzpunkte für sein Wirksamwerden zu bieten.

In unserer politisch-operativen Arbeit bilden die vorbeugende Verhinderung, die Aufdeckung und die offensive Bekämpfung aller Angriffe des Gegners eine untrennbare Einheit.

BStU
000081

Wir gehen in unserer gesamten Tätigkeit davon aus:
In dem Maße, wie im Innern unseres Staates alle die Feindtätigkeit begünstigenden Bedingungen und Umstände aufgedeckt und beseitigt werden, wird der Gegner in seinem Aktionsradius eingeschränkt, werden ihm Möglichkeiten für sein Wirksamwerden entzogen. Das trifft insbesondere auch für das rechtzeitige Erkennen und die wirkungsvolle Bekämpfung aller Erscheinungsformen der politisch-ideologischen Diversion zu. Im ideologischen Bereich eine qualifizierte vorbeugende Arbeit zu leisten, trägt nach unserer Einschätzung entscheidend dazu bei, das Wirksamwerden von subversiven Elementen insgesamt weiter zurückzudrängen.

Mit diesem Ziel werden durch unser Organ große Anstrengungen unternommen, um schon in den Ausgangspunkten, in den Zentren der politisch-ideologischen Diversion, vor allem in der BRD und in Westberlin und im Innern unserer Republik selbst, besonders in den gesellschaftlichen Bereichen und unter den Personenkreisen und Personen, die schwerpunktmäßig den gegnerischen Angriffen ausgesetzt sind, wichtige Voraussetzungen zu ihrer wirksamen Bekämpfung zu schaffen.

Unsere spezielle Aufgabenstellung in dieser Hinsicht besteht vor allem in folgendem:

BSIU
000082

Wir konzentrieren uns darauf, in die Zentren der politisch-ideologischen Diversion einzudringen, um rechtzeitig - schon in der Entstehungsphase - und möglichst umfassend die Pläne, Absichten, Maßnahmen, die Kräfte, Mittel und Methoden des Gegners aufzuklären und seine Hauptangriffsrichtungen zu erkunden. Damit werden wichtige Voraussetzungen und Möglichkeiten für das richtige und schnelle Reagieren durch die Partei, andere staatliche Organe und gesellschaftliche Organisationen und vor allem für die politisch-operative Arbeit unseres Organs geschaffen.
Weiter halten wir es für erforderlich, durch spezifische Maßnahmen besonders gefährliche feindliche Institutionen und Personen zu entlarven und bloßzustellen sowie auszuschalten.

Zunehmende Bedeutung messen wir der rechtzeitigen Aufklärung der Kanäle bei, über die - abgesehen von den imperialistischen Massenmedien - versucht wird, mit der politisch-ideologischen Diversion bei uns wirksam zu werden. Uns geht es daher um das Eindringen in diese Kanäle und um die Durchsetzung geeigneter Maßnahmen, um sie unter unsere operative Kontrolle zu bringen. In diesem Zusammenhang widmen wir der zielgerichteten Kontaktpolitik/Kontakttätigkeit des Gegners, besonders der von ihm verfolgten Schaffung einer personellen Basis und feindlicher Stützpunkte in der DDR zur Durchsetzung seiner subversiven Machenschaften besondere Aufmerksamkeit.

BStU
000083

Uns geht es weiter darum, mit den uns zur Verfügung stehenden spezifischen Mitteln effektiv dazu beizutragen, die Wirksamkeit und die Auswirkungen der politisch-ideologischen Diversion auf die Bevölkerung der DDR konkret aufzuklären, wobei insbesondere die sogenannten Zielgruppen des Gegners, d. h. die politisch-operativ interessanten Personenkreise und Personen im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen.

BSIU
000084

Darin eingeschlossen ist die rechtzeitige Aufklärung möglicher Ansatzpunkte für das Wirksamwerden des Gegners und die seine Feindtätigkeit begünstigenden Bedingungen und Umstände.

Die Partei verlangt von uns, ausgehend von unseren operativen Möglichkeiten, eine klare tschekistische Einschätzung der Lage in der DDR. Die ständige genaue Kenntnis aller unserer Entwicklung abträglichen Tendenzen, Erscheinungen und Vorkommnisse und ihre konkrete und ungeschminkte Aufdeckung, betrachtet unsere Partei als eine wichtige Voraussetzung, um richtige und effektive Maßnahmen zur Stärkung und Festigung unserer Macht der Arbeiter und Bauern zu ergreifen.

Durch die rechtzeitige Informierung der Partei und der verantwortlichen staatlichen Organe und gesellschaftlichen Organisationen, durch die Mobilisierung gesellschaftlicher Kräfte zur Beseitigung dieser hemmenden Faktoren, zum offensiven Auftreten gegen feindlich-negative Einflüsse sowie durch spezifische politisch-operative Maßnahmen zur Unterbindung gegnerischer Aktivitäten versuchen wir ständig, den Gegner am Wirksamwerden zu hindern.

Dadurch ist es uns besser möglich, die gegnerischen Angriffe von einer breiten Basis aus vorbeugend bekämpfen zu können, ohne daß wir dabei als Staatssicherheitsorgan immer unmittelbar in Erscheinung treten müssen.

BStU
000085

Eine weitere wesentliche Aufgabe besteht darin, die sich in der Begehung von Staatsverbrechen äußernden Erscheinungsformen der politisch-ideologischen Diversion, unter Beachtung der konkreten Lagebedingungen, konsequent und zielstrebig, aber zugleich auch differenziert, auf hohe politisch-operative Wirkung ausgerichtet, mit den Mitteln der sozialistischen Gesetzlichkeit unmittelbar zu bekämpfen.

Die auf dieser grundsätzlichen Orientierung erfolgende politisch-operativ vorbeugende Bekämpfung der gegen die DDR und die anderen sozialistischen Staaten gerichteten politisch-ideologischen Diversion betrachten wir als eine Aufgabe aller Diensteinheiten des Ministeriums für Staatssicherheit.

BStU
000086

Wir erachten ein deratiges Herangehen an die Bekämpfung der politisch-ideologischen Diversion als notwendig und zweckmäßig, weil damit - nach unseren Erfahrungen - den Tatsachen am besten Rechnung getragen wird, daß wir es dabei mit einer gesamtgesellschaftlichen Aufgabe zu tun haben, die alle Aufgabenstellungen und Verantwortungsbereiche des MfS durchdringt. Eine qualifizierte politisch-operative Arbeit zur Unterbindung und Bekämpfung der politisch-ideologischen Diversion erfordert nach unseren Erkenntnissen die Mitwirkung und die konkrete Durchsetzung der Verantwortlichkeit aller Diensteinheiten sowie die Nutzung der Gesamtheit unserer spezifischen Mittel und Möglichkeiten. Davon ausgehend sind die Befehle und Weisungen des Ministers für Staatssicherheit zur Organisierung und Leitung der politisch-operativen Arbeit darauf ausgerichtet, daß jede Diensteinheit in ihrem Aufgaben- und Sicherungsbereich die Verantwortung für die wirkungsvolle Bekämpfung der politisch-ideologischen Diversion, wie überhaupt für die Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung und die Verhinderung aller subversiven Angriffe trägt.

Für die Notwendigkeit und Zweckmäßigkeit eines solchen Vorgehens sprechen nach unseren Erfahrungen u. a. folgende, in der politisch-operativen Arbeit getroffene Feststellungen:

BStU
000087

1.- Der Gegner versucht mittels der politisch-ideologischen Diversion in alle gesellschaftlichen Bereiche einzudringen und unter allen Personenkreisen und Personen wirksam zu werden.

2.- Die politisch-ideologische Diversion ist mit allen anderen Formen der Feindtätigkeit eng verbunden bzw. schafft wesentliche Grundlagen dafür. Die Bekämpfung kann deshalb nicht von der Feindbekämpfung insgesamt verselbständigt und isoliert betrachtet werden.

3.- Die Erscheinungsformen der politisch-ideologischen Diversion weisen eine außerordentliche Breite und Vielfalt auf und die vom Gegner angewandten konkreten Mittel und Methoden zur Durchsetzung seiner feindlichen Zielstellung sind äußerst mannigfaltig.

4.- Die Auswirkungen der politisch-ideologischen Diversion treten im Verantwortungsbereich aller Diensteinheiten auf. Sie sind sehr vielfältig und differenziert und erfordern die ständige konkrete Verfolgung der Entwicklung der politisch-operativen Lage.

5.- Die feindliche ideologische Beeinflussung führt in der Regel nicht sofort zu negativen und feindlichen Handlungen. Erst im Prozeß des ständigen ideologischen Einwirkens entstehen solche Denk- und Verhaltensweisen, die letztlich zu staatsfeindlichen u. a. negativen Handlungen führen können.

BStU
000088

6. Die Ausnutzung beispielsweise der gesamten Kontakttätigkeit für feindliche Zwecke erfordert ständig personenbezogene Überprüfungshandlungen durch unser ORgan, die von den Bedingungen im jeweiligen Verantwortungsbereich ausgehen und zur konkreten Einschätzung der politisch-operativen Lage in diesem Bereich beitragen müssen.

Werte Genossen!

Angesichts der immer konkreteren Ausgestaltung des gegnerischen Systems der politisch-ideologischen Diversion, seiner zunehmenden Breite, der vielfältigen Wechselbeziehungen zum feindlichen Vorgehen auf den verschiedensten Gebieten ergibt sich für uns die Notwendigkeit, diesen Tatsachen auch bei der Aufklärung der Pläne, Absichten und Maßnahmen in den Zentren des Gegners, vor allem auch in den von uns skizzierten Zentren der politisch-ideologischen Diversion, stärker Rechnung zu tragen.

Deshalb haben wir die Aufklärung vor allem in solchen Richtungen verstärkt wie z. B.

1. zu den Konzeptionen, Plänen und beabsichtigten Maßnahmen der führenden politischen Kräfte der imperialistischen Staaten,

BSIU
000089

insbesondere der BRD, zur Ausnutzung der neuen Lagebedingungen für die subversive Tätigkeit gegen die sozialistischen Staaten;

2. zum weiteren Ausbau, zu den Aufgaben und Verantwortlichkeiten der im System des Gegners wirkenden Organe, Einrichtungen, Insitutionen und Kräfte und der von ihnen jeweils verfolgten konkreten Pläne und Maßnahmen,

3. zu den Formen, Mitteln und Methoden, mit denen der Gegner bei uns wirksam zu werden versucht, die er gegen uns einzusetzen beabsichtigt,

4. zu den Plänen und Aktivitäten des Gegners zur Schaffung und zum Ausbau von Kontakten auf politischem, ökonomischem, wissenschaftlich-technischem und kulturellem Gebiet und zu deren Ausnutzung zum Zwecke der politisch-ideologischen Diversion und anderer subversiver Handlungen, um nur einige wichtige Seiten zu nennen.

Im Ergebnis einer konkreteren Aufklärung in den Zentren des Gegners selbst werden wichtige Grundlagen für die rechtzeitige Informierung unserer Partei- und Staatsführung über zu erwartende Angriffe des Gegners geschaffen.

BStU
000090

Damit erhöhen sich die Möglichkeiten für eine rechtzeitige Einstellung der politisch-ideologischen Arbeit darauf und für die unmittelbare Orientierung der politisch-operativen Arbeit aller Diensteinheiten des MfS.

Bei der operativen Bearbeitung und Aufklärung der Zentren der politisch-ideologischen Diversion konzentrieren wir uns besonders auf die BRD und Westberlin. Von dort gehen die meisten der gegen uns gerichteten Aktivitäten aus und dort treten nach unseren Feststellungen die Bestrebungen einer gewissen Anpassung an die neuen Lagebedingungen und der entsprechenden Konzentration und Neuprofilierung der Kräfte, Mittel und Methoden für den politisch-ideologischen Kampf am deutlichsten hervor.

Wachsende Bedeutung kommt dabei nach unseren Erfahrungen auch der gründlichen und kontinuierlichen Auswertung, Dokumentierung und analytischen Verarbeitung der offiziellen und offiziösen Publikationen, Sendungen, Informationen usw. der Zentren der politisch-ideologischen Diversion zu. Durch enge Koordinierung und arbeitsteiliges Zusammenwirken mit anderen Organen versuchen wir, einen möglichst umfassenden und aktuellen Überblick über die darin zum Ausdruck kommenden inhaltlichen Hauptangriffsrichtungen, die spezifisch angegriffenen Objekte, Personenkreise und Personen, die von ihm aufgegriffenen und ausgenutzten Vorgänge und Entwicklungen in unseren Staaten,

BStU
000091

die von ihm in seine ideologischen Angriffe einbezogenen Personen usw. zu gewährleisten. So werden z. B. die Sendungen der in die DDR wirkenden Rundfunk- und Fernsehanstalten, besonders der BRD und Westberlins, abgehört, aufgezeichnet und systematisch analysiert. Als wichtig erwiesen hat sich für uns auch die Auswertung der einschlägigen Publikationen der Zentren der politisch-ideologischen Diversion, besonders auch der Organe der "Ost- und DDR-Forschung" und der auf Massenwirkung zielenden westlichen Zeitungen und Zeitschriften. Der Inhalt dieser Publikationen soll unter Ausnutzung der bestehenden vielfältigen persönlichen und anderen Kontakte an die Bürger der DDR herangetragen werden, er bildet eine wesentliche Grundlage zur politisch-ideologischen Manipulierung solcher Bevölkerungskreise der BRD, die auf unsere Bürger zielgerichtet ideologisch einwirken.

Wichtige Informationen über das gezielte Vorgehen der Zentren der politisch-ideologischen Diversion und anderer Feindorgane, über ihr Zusammenwirken, über ihre Pläne, Absichten und Maßnahmen werden vor allem aber auch aus der konkreten Untersuchung und allseitigen Auswertung strafbarer Handlungen und der sie begünstigenden Bedingungen und Umstände gewonnen. Diese Ergebnisse bilden in vielen Fällen den Ausgangspunkt für zielgerichtete politisch-operative Maßnahmen zur weiteren Zurückdrängung feindlich-negativer Einflüsse.

BStU
000092

Wir haben gute Erfahrungen damit gemacht, daß wir alle gewonnenen Informationen aus den und über die Zentren der politisch-ideologischen Diversion des Gegners möglichst zentral zusammenführen und analysieren, um einen umfassenden und abgerundeten Überblick zu erhalten. Das hat sich als wesentliche Voraussetzung für eine effektive vorbeugende politisch-ideologische und politisch-operative Arbeit erwiesen.

Wie bereits kurz erwähnt, gewinnt in unserer Arbeit eine immer größere Bedeutung, die Kanäle des Gegners, über die er politisch-ideologisch in unserer Bevölkerung wirksam zu werden versucht, aufzuklären, aufzudecken und unter operative Kontrolle zu bringen.
In unserer Tätigkeit versuchen wir deshalb stets, den engen Zusammenhang zwischen den umfangreichen Verbindungen und Kontakten und der Ausnutzung dieser Möglichkeiten durch den Gegner konkret zu beachten. Unter den spezifischen Bedingungen der DDR sehen wir uns dabei einer Vielzahl verwandtschaftlicher, bekanntschaftlicher, kommerzieller, wissenschaftlicher, kultureller sportlicher und anderer Kontakte gegenüber, die der Gegner als wichtigen Kanal zur Durchsetzung seiner politisch-ideologischen Angriffe nutzen kann.

BSIU
000093

In seinen Plänen, Absichten und Maßnahmen gegen uns spielt die Ausnutzung dieser Kontakte, die gegnerische Kontaktpolitik und -tätigkeit eine entscheidende und ständig wachsende Rolle - nicht nur für die politisch-ideologische Diversion, sondern für alle Formen subversiver Tätigkeit und negativer Einflüsse.

Der Gegner läßt nichts unversucht, um vor allem die im Ergebnis der Verträge und Abkommen zwischen der DDR und der BRD entstandenen Möglichkeiten der Ausweitung, der Intensivierung und der Festigung der Kontakte für die Durchsetzung seiner antisozialistischen Ziele auszunutzen. Dabei kommen ihm objektiv

- die Gemeinsamkeit der Sprache in beiden deutschen Staaten,

- vielfältige Verbindungen aus früherer gemeinsamer Tätigkeit in der Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur usw.

zugute.

An diese Bedingungen, die das Verhältnis zwischen der DDR und der BRD mit charakterisieren, versucht der Gegner zielstrebig anzuknüpfen.

BStU
000094

In letzter Zeit hat der Gegner auch seine Versuche wesentlich verstärkt, auf unterer Ebene, d. h. möglichst unkontrolliert, gezielte Kontakte zu Organen, Organisationen, Institutionen und Einzelpersonen der DDR herzustellen. Das betrifft vor allem die Bereiche der Kultur, der Wissenschaft, des Sports und der Kommunalpolitik.

Große Anstrengungen werden von den Zentren der politisch-ideologischen Diversion unternommen, um die eigene Bevölkerung entsprechend ideologisch auszurichten und zu manipulieren und sie zur Aufnahme und zur Festigung von Kontakten, Verbindungen und Beziehungen zu allen Bevölkerungskreisen in der DDR zu bewegen. Davon erhofft sich der Gegner eine politisch-ideologische Einwirkung in seinem Sinne auf breite Bevölkerungskreise der DDR.

BStU
000095

Diesem Ziel dienen auch die damagogischen Forderungen nach sogen. Freizügigkeit für Ideen und Informationen, Meinungen und Menschen, die auf der Europäischen Sicherheitskonferenz gestellt werden.
Vorliegende Arbeitsergebnisse bestätigen, es geht dem Gegner dabei in erster Linie um eine Erweiterung der Möglichkeiten für die unmittelbare ideologische Einwirkung in die sozialistischen Staaten.

Nach unseren Feststellungen wird in der BRD intensiv daran gearbeitet, weitere Voraussetzungen für die Ausweitung und Intensivierung der Kontaktpolitik und -tätigkeit zu schaffen.
Das kommt u. a. zum Ausdruck

- in der zunehmend zentralen Steuerung der Kontaktpolitik und -tätigkeit,

- in der immer breiteren Einbeziehung der vielfältigen Organisationen, Institutionen usw.,

- in der gründlichen ideologischen Vorbereitung der Kontaktpartner - das trifft besonders bei gezielten Kontakten zu - durch Einwirkungen des Staates, der Parteien - in erster Linie durch die SPD -, der Ostforschungsinstitute usw.

BSIU
000096

In diesem Zusammenhang sehen wir auch die Bemühungen von Mitarbeitern diplomatischer Vertretungen des kapitalistischen Auslands und von Journalisten dieser Staaten,

- gezielte Kontakte vor allem zu Kulturschaffenden, besonders solchen mit ungefestigter oder feindlicher politischer Einstellung, herzustellen und diese zu bestimmten Aktivitäten zu bewegen,

- in der DDR gezielt gegnerische Literatur- und Presseerzeugnisse zu verbreiten und zur Diskussion von "inneren Entwicklungsproblemen" anzuregen sowie

- bestimmte bürgerliche Lebens- und Verhaltensgewohnheiten zu verbreiten.

Da bekanntlich aber erst 1973 die von den westlichen Staaten gegen die DDR verhängte diplomatische Blockade durchbrochen wurde, handelt es sich hierbei nur um erste Erkenntnisse.

BSTU
000097

Wir sehen dabei die gegnerische Kontaktpolitik und -tätigkeit nicht nur unter dem Gesichtspunkt der politisch-ideologischen Diversion und anderer subversiver Aktivitäten. Über die vielfältigen Kontakte versucht der Gegner gleichzeitig, die für den Kapitalismus typischen Erscheinungen der Kriminalität, der Unmoral und Dekadenz in unsere Länder gewissermaßen zu exportieren und bei uns wiederzubeleben.

Die für uns insgesamt daraus erwachsenen Aufgaben sind kompliziert. Allein die Zahlenangaben aus dem grenzüberschreitenden Reiseverkehr der DDR verdeutlichen unsere gegenwärtige Lage und machen auch in bestimmtem Umfange die Möglichkeiten sichtbar, die sich dem Gegner für seine Machenschaften bieten. So reisten im Jahre 1973 ca. 3,7 Mio Bürger der BRD und ca. 3,5 Mio Bürger aus Westberlin in die DDR ein. Hinzu kommen noch über 1,1 Mio Einreisen aus anderen nichtsozialistischen Staaten und über 13,3 Mio Reisen von Bürgern nichtsozialistischer Staaten und Westberlins im Transitverkehr durch die DDR.

BSIU
000098

Im gleichen Zeitraum reisten 2,2 Mio Bürger der DDR in die BRD, nach Westberlin und anderen nichtsozialistischen Ländern.

Für die Organe des Ministeriums für Staatssicherheit kommt es unter diesen Bedingungen darauf an, aus der Vielzahl der sich daraus ergebenden Kontakte, Verbindungen und Beziehungen diejenigen herauszufinden, die eine echte politisch-operative Bedeutung aufweisen, vor allem diejenigen, bei denen der Verdacht der Ausnutzung durch den Gegner besteht, die in diesem Sinne bereits wirksam geworden sind bzw. die in eine solche Rolle gebracht werden sollen. Die Lösung dieser Aufgabe ist nur durch die Einbeziehung breiter gesellschaftlicher Kräfte und die weitere Erhöhung der Verantwortung aller staatlichen und gesellschaftlichen Organisationen zu lösen. Wir haben deshalb auch große Anstrengungen unternommen, um unsere Partei bei der Schaffung der dafür erforderlichen klaren politischen Position zur gegnerischen Kontaktpolitik und -tätigkeit wirksam zu unterstützen. Klarheit über die vom Gegner damit verfolgten Ziele zu erlangen und die gesamte politisch-ideologische und sicherheitspolitische Arbeit mit darauf auszurichten, erweisen sich als wichtige Voraussetzungen für die erforderliche Unterstützung der Arbeit unseres Organs auf diesem Gebiet. Dabei galt es immer, zwei Seiten zu sehen, d. h. einerseits die bestehenden Kontakte offensiv für die Durchsetzung unserer Politik zu nutzen und andererseits ihren Mißbrauch durch den Gegner zu verhindern.

BSIU
000099

In zusammenfassender Form sollen einige Gesichtspunkte genannt werden, die in der Orientierung unserer Arbeit und in den entsprechenden Maßnahmen eine wesentliche Rolle spielen und die sich nach unseren Erfahrungen und unter den Bedingungen unseres Kampfes bewährt haben.
So hat es sich als zweckmäßig erwiesen, für den Gegner interessante Personen und Personengruppen in politisch verantwortlichen Funktionen und in wichtigen Bereichen der DDR vor feindlichen Kontaktbestrebungen abwehrmäßig zu sichern, aufgetretene Kontakte aufzuklären und,soweit politisch-operativ bedeutsam, auch die erforderlichen Maßnahmen zur operativen Kontrolle oder Unterbindung dieser Kontakte einzuleiten. Das betrifft auch DDR-Bürger, die ständig oder zeitweilig aus beruflichen oder anderen Gründen im unmittelbaren Kontakt mit Personen aus den verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen nichtsozialistischer Staaten stehen, wie z. B. Reisekader, Mitarbeiter unserer diplomatischen Vertretungen u. a.

Umfangreiche Kontroll- und Überprüfungsmaßnahmen werden bei negativ angefallenen sowie Personen mit undurchsichtigen und verdächtigen Kontakten in das Gebiet des Gegners durchgeführt. Nach unseren Erfahrungen sind auch geeignete Sicherungs- und Abwehrmaßnahmen notwendig, um Bestrebungen des Gegners, Kontakte zwischen Organisationen, Institutionen und Verbänden unter Umgehung zuständiger zentraler Stellen zu knüpfen bzw. die zentrale Kontrolle über den Gegenstand und die Entwicklung dieser Kontakte auszuschließen, zu bekämpfen.

BSIU
000100

Weiter hat es sich als unerläßlich erwiesen, Maßnahmen einzuleiten, um die zunehmenden Kontakthandlungen von Mitarbeitern westlicher Massenmedien, diplomatischen Vertretungen, anderer Institutionen und Organisationen, die schwerpunktmäßig auf die politisch-ideologische Beeinflussung, auf die Abschöpfung und auf die Vorbereitung des Aufbaues feindlicher Stützpunkte zielten, unter Kontrolle zu halten und ihnen in geeigneter Weise entgegenzuwirken.

Von großer Bedeutung ist unter unseren Bedingungen auch die Organisierung einer schwerpunktmäßigen und zielgerichteten Kontrolle der bestehenden unpersönlichen, d.h. der postalischen u.a. Verbindungen zwischen Bürgern der DDR und Kontaktpartnern im nichtsozialistischen Ausland, die nicht selten dazu genutzt werden, feindliches Propagandamaterial einzuschleusen, bestimmte ideologische Wirkungen zu erreichen und konkrete Vereinbarungen zur Begehung staatsfeindlicher und krimineller Handlungen zu treffen.

Werte Genossen!

In unserer politisch-operativen Arbeit nimmt der Prozeß der Aufklärung der Wirksamkeit und der Auswirkungen der politisch-ideologischen Diversion des Gegners unter der Bevölkerung der DDR einen wichtigen Platz ein. Unsere Zielsetzung besteht darin, vor allem diejenigen Personen und Gruppen aufzuspüren und zu erkennen, sie aufzuklären und operativ zu bearbeiten, die als

BStU
000101

Träger der politisch-ideologischen Diversion über die vielfältigsten Kanäle die feindlichen Argumente aufnehmen und sie zielgerichtet weiter verbreiten, die auf andere Personenkreise im gegnerischen Sinne Einfluß zu erlangen versuchen. Das betrifft vor allem auch solche Personen, die durch ihre Tätigkeit und Funktion, z. B. im Hochschulwesen, in den Massenmedien und im Bereich der Kultur, über entsprechende Möglichkeiten der Beeinflussung größerer Personengruppen oder ganz spezieller Personenkreise verfügen.

Besondere Aufmerksamkeit widmen wir allen Bestrebungen des Gegners zur Schaffung personeller Stützpunkte, um sich in der DDR eine Basis für sein gesamtes subversives Vorgehen gegen uns zu schaffen.

Um die innere Ordnung und Sicherheit in der DDR jederzeit zu gewährleisten, d. h. die feindlichen und negativen Personen in der DDR aufzuklären und unter Kontrolle zu halten, betrachten wir es als ein wichtiges Prinzip unserer politisch-operativen Arbeit, die Frage zu beantworten "Wer ist wer?". Es geht uns konkret darum, die ideologische Position und politische Einstellung, politisch-operativ beachtenswerte Kontakte, Verbindungen, Bemühungen usw., ausnutzbare Charaktereigenschaften u. a. operativ interessante Fakten festzustellen, daraus resultierende oder evtl. mögliche Verhaltensweisen rechtzeitig zu erkennen und mit vorbeugenden Maßnahmen ein Wirksamwerden von Kräften mit feindlich-negativer Einstellung zu verhindern.

BStU
000102

Ziel dieser operativen Aufgabenstellung ist es, möglichst konkret zu wissen und einschätzen zu können, auf welche Personen wir uns verlassen können und welche Personen Feinde sind bzw. vom Gegner mißbraucht und ausgenutzt werden können. Diese Aufgabenstellsung ist nach unseren Erfahrungen nur im Gesamtprozeß der politisch-operativen Arbeit zu lösen. Sie erfordert die allseitige Nutzung aller operativen Möglichkeiten, um Schritt für Schritt, vor allem in den Schwerpunkten, zu einer personenbezogenen Beantwortung dieser Frage "Wer ist wer?" zu kommen.

Wir sehen darin eine wichtige Voraussetzung, um die Personengruppen und Personen rechtzeitig zu erkennen, auf die sich der Gegner unter Ausnutzung ihrer politisch-ideologischen Einstellung, vorhandener entwicklungsgeschichtlicher, beruflicher oder sozialer Ansatzpunkte und anderer Verhaltensmerkmale und -eigenschaften evtl.stützen kann bzw. die aus ihrer eigenen Position heraus in seinem Sinne wirksam werden können. In der politisch-operativen Arbeit zur Beantwortung dieser Frage konzentrieren wir uns dabei auf die bereits erkannten ständigen Zielgruppen des Gegners in der DDR, z. B. Jugendliche, Studenten, Kulturschaffende, Wissenschaftler, Mitarbeiter der Massenmedien und klerikale Führungskräfte. Das trifft besonders unter den neuen Lagebedingungen, auch für Angehörige der medizinischen Intelligenz und Wirtschaftskader zu, die der Gegner verstärkt zu beeinflussen, abzuwerben und für andere subversive Handlungen zu gewinnen bzw. auszunutzen versucht.

BSIU
000103

Unseres Erachtens ist in diesem Zusammenhang die Verstärkung des Zusammenwirkens unserer Sicherheitsorgane von großer Wichtigkeit, besonders bezogen auf solche Träger der politisch-ideologischen Diversion, die - vor allem durch gegnerische Maßnahmen - in den Blickpunkt der Öffentlichkeit gerückt werden. Unsere Erfahrungen zeigen, daß das Auftreten derartiger Kräfte im feindlichen Sinne und auch die Einleitung von offenen Maßnahmen gegen sie zu beträchtlichen Aus- und Rückwirkungen auf das Verhalten feindlicher Kräfte bei uns führte. Wenn nicht gesichert ist, diese über die Ländergrenzen reichenden Wechselwirkungen und evtl. sogar Kontakte rechtzeitig zu erkennen und uns entsprechend darauf einzustellen, fällt es solchen Kräften im Innern unserer Länder leichter wirksam zu werden. Deshalb halten wir die Informierung und das Zusammenwirken in diesen Fragen für notwendig, um solche Kräfte verstärkt unter Kontrolle zu bekommen und negative Reaktionen und Auswirkungen rechtzeitig zu unterbinden.

BStU
000104

Genossen!

Ich darf an dieser Stelle noch einmal an bereits Gesagtes anknüpfen. Das Hauptziel unserer spezifischen Kontroll- und Überprüfungsmaßnahmen besteht in der vorbeugenden Verhinderung des Wirksamwerdens solcher Kräfte, die der Gegner zu gewinnen, zu organisieren und zum aktiven Handeln zu bewegen versucht.
Wir sehen es in diesem Zusammenhang ebenfalls als eine unserer wichtigsten Aufgaben an, der Partei, den Rechtspflege- und anderen staatlichen Organen und den gesellschaftlichen Organisationen solche Informationen zur Verfügung zu stellen, die es ihnen ermöglichen, politisch-ideologische und andere Maßnahmen gegen derartige Kräfte einzuleiten, von ihnen ausgehende Einflüsse zurückzudrängen und vorhandene Möglichkeiten des Wirksamwerdens einzuengen bzw. zu beseitigen und staatsfeindliche Handlungen konsequent zu unterbinden. Das erfolgt häufig in einer solchen Form, daß unsere Mitwirkung als Sicherheitsorgan nach außen nicht konkret erkennbar wird, um unsere Arbeit mit den spezifischen Mitteln und Methoden nicht zu dekonspirieren und die weitere Bearbeitung und Kontrolle dieser Personen zu gewährleisten. Bewährt hat sich nach unseren Erfahrungen auch eine offensive Öffentlichkeitsarbeit, das Auftreten vor leitenden Kadern, in bestimmten Bereichen und Kollektiven zu Sicherheitsproblemen, die Auswertung von Rechtsverletzungen und dabei sichtbar gewordenen begünstigenden Bedingungen und Umständen in den jeweiligen Objekten, die Beauflagung der Verantwortlichen zur Beseitigung der-

BSIU
000105

artiger Bedingungen und Umstände u. a. m.
Das erfolgt im engen Zusammenwirken mit der Partei, der Volkspolizei, der Staatsanwaltschaft, dem sozialistischen Jugendverband und anderen Organisationen und Institutionen. Wir betrachten es als wesentliches Anliegen der vorbeugenden politisch-operativen Arbeit, nicht darauf zu warten, bis staatsfeindliche Aktivitäten festzustellen sind, sondern von vornherein die Basis für staatsfeindliche Handlungen und damit für ein Wirksamwerden feindlich-negativer Kräfte zu zerschlagen.

Unter diesem Gesichtspunkt praktizieren wir auch verstärkt solche Methoden wie z. B.

- die Einflußmöglichkeiten der erkannten feindlich-negativen Personen auf breitere Personenkreise zielstrebig einzuschränken;

- solche Personen oder Führungskräfte bestimmter feindlich-negativer Gruppierungen zu kompromittieren und politisch-moralisch unglaubhaft zu machen;

- die politisch-ideologische Auseinandersetzung mit diesen Kräften zielstrebig zu organisieren und sie möglichst auch politisch-ideologisch zu isolieren;

BStU
000106

- negative Personenkonzentrationen, besonders entsprechende Gruppen Jugendlicher, mit differenzierten Mitteln zu zersetzen und aufzulösen.

Wir bemühen uns dabei um eine sinnvolle Kombination politisch-ideologischer, erzieherischer, disziplinarischer und anderer staatlicher und gesellschaftlicher Maßnahmen bei zielstrebiger Nutzung unserer spezifischen Mittel und Möglichkeiten, bevor, gewissermaßen als letztes Mittel, strafrechtliche Sanktionen verhängt werden.

Mit diesen Ausführungen verfolgten wir das Ziel, einige grundsätzliche Erfahrungen unserer Arbeit zur Bekämpfung der politisch-ideologischen Diversion des Gegners darzulegen. Wir hoffen, damit einen bescheidenen Beitrag zum Nutzen unseres gemeinsamen Kampfes geleistet zu haben.

Werte Genossen!

Angesichts des Umfangs und der Gefährlichkeit der politisch-ideologischen Diversion messen wir der koordinierten Bekämpfung der Machenschaften des Gegners durch die Sicherheitsorgane der brüderlich verbündeten sozialistischen Staaten eine große Bedeutung bei.

BSIU
000107

Wir sind der Auffassung, daß die auf diesem Seminar vermittelten Erkenntnisse und Erfahrungen eine hervorragende Grundlage für die konkrete Bestimmung der dazu einzuschlagenden Wege und der Schwerpunkte der Koordinierung und Zusammenarbeit bilden.

Von unserer Seite wird es deshalb für zweckmäßig erachtet, diesen kollektiven Erfahrungsaustausch in bestimmten Zeitabständen zu wiederholen und schrittweise die gemeinsamen Schwerpunkte unseres Kampfes gegen den Feind auszurichten

Wesentliche Bedeutung messen wir der Vervollkommnung unseres Informationsaustausches bei, wobei es zweckmäßig sein könnte, besonders im Rahmen der bilateralen Zusammenarbeit unserer Organe zu einer konkreteren Festlegung der jeweilige Schwerpunkte des Zusammenwirkens zu kommen und den gegenseitigen Informationsbedarf konkret zu bestimmen.

In den gegenseitigen Informationsaustausch sollten nach unseren bisherigen Vorstellungen insbesondere einbezogen werden:

- Informationen zu feindlichen Plänen und Absichten gegen unsere Staaten und dabei vorgesehene oder angewandte neue Erscheinungsformen, Mittel und Methoden;

- Informationen zu solchen Zentren und Organen der politisch-ideologischen Diversion, deren Aktivitäten gegen mehrere sozialistische Staaten gerichtet sind und

BStU
000108

- Informationen zu Personengruppen und Personen des kapitalistischen Auslands, die im Auftrage von Zentren und Organen der politisch-ideologischen Diversion eine aktive Tätigkeit zur Schaffung feindlicher Stützpunkte und Gruppen entfalten und bei denen die Möglichkeit ihres Wirksamwerdens auch in anderen sozialistischen Staaten besteht.

  Auf dieser Grundlage sollte es auch möglich sein, konkreter zu erkennen und festzulegen, unter wessen Verantwortung eine zentrale Erfassung, Speicherung und Analyse von Informationen aller Bruderorgane zu ausgewählten Problemen der politisch-ideologischen Diversion organisiert werden könnte - und davon ausgehend die dazu erforderlichen Voraussetzungen zu schaffen.

Werte Genossen!

Mit diesen Ausführungen verfolgten wir das Ziel, einige grundsätzliche Erkenntnisse und Erfahrungen unserer Arbeit zur Bekämpfung der politisch-ideologischen Diversion des Gegners darzulegen. Wir hoffen, damit einen bescheidenen Beitrag zum Nutzen unseres gemeinsamen Kampfes geleistet zu haben.

Gestatten Sie mir, hier zum Ausdruck zu bringen, daß die Mitarbeiter des Ministeriums für Staatssicherheit der Deutschen Demokratischen Republik bereit sind und alle Anstrengungen unternehmen werden, um ihrer internationalistischen Pflicht und Verantwortung unter allen Bedingungen und zu jeder Zeit voll gerecht zu werden. / Ich danke für ihre Aufmerksamkeit.